

# **PRESSEMITTEILUNG**

**Luftsportclub Bad Homburg e.V.**

Datum: 13.12.2005

LSC Bad Homburg e.V.  
Postfach 1253

61260 Neu-Anspach  
<http://www.lsc-badhomburg.de/>

Pressesprecher:  
Dr.Horst-Walter Schwager  
Tel: 0172/6992423  
[horst-walter.schwager@lsc-badbomburg.de](mailto:horst-walter.schwager@lsc-badbomburg.de)

## ***„JU-52 kommt zum Wehrheim-Obernhainer Flugplatz – Rundflüge zu buchen für das Taunus-Flugfest des Luftsportclubs Bad Homburg (LSC) am 26. Und 27.August 2006“***

Beim traditionellen Flugplatzfest bietet der Luftsportclub Bad Homburg (LSC) seinen Gästen nächstes Jahr etwas ganz Besonderes. Zum allerersten Mal wird der dreimotorige Propeller Oldtimer Junkers Ju-52 den Platz nicht nur überfliegen, sondern auch landen. Dann werden an zwei Tagen 30-minütige Rundflüge über den Taunus angeboten – ein sicher einmaliges Erlebnis! Während des Fluges wird ein Flugbegleiter einen Vortrag über die Geschichte der Ju-52 anbieten.

Ab sofort können Tickets auf der Website des LSC gebucht werden, wobei aufgrund der Einmaligkeit dieses Angebots eine hohe Nachfrage erwartet wird. Sie können nicht nur sich selber eine Freude machen, sondern die Tickets auch als **Weihnachtsgeschenk** für Angehörige und liebe Freunde verwenden.

Diese Ju-52, der „Deutschen Lufthansa Berlin Stiftung“ mit dem historischen Kennzeichen D-AQUI ist das einzige in Deutschland noch zugelassene Exemplar der legendären Konstruktion, auch liebevoll „Tante Ju“ genannt. Das erste Großserienflugzeug der Welt sollte in erster Linie einen wirtschaftlichen Luftfrachtverkehr aufbauen helfen und startete am 11.September 1930 zu seinem Erstflug. Da Einsätze auch von Behelfsflugplätzen vorgesehen waren, wurde bei der Konstruktion großer Wert auf eine robuste, zuverlässige Konstruktion, einfache Wartung, gutmütige Flugeigenschaften und kurze Start- und Landestrecken gelegt.

Die Ganzmetallkonstruktion mit Wellblechbeplankung, der damals völlig neue Junkers-Doppelflügel, sowie die drei 660 PS BMW-Sternmotoren gaben der Maschine ihr charakteristisches Äußeres und ermöglichten eine Höchstgeschwindigkeit von 270 Km/h. Bei einer wirtschaftlichen Reisegeschwindigkeit von 230 Km/h konnte die Ju-52 2.000 Kg über eine Strecke von 1.400 Kilometern transportieren. Sehr bald zeigte sich aber auch die Eignung zum Passagierverkehr und bereits 1932 wurden von der Lufthansa die ersten Flugzeuge übernommen.

Interessenten werden gebeten, sich in das Formular auf unserer Internet-Website <http://www.lsc-badhomburg.de> einzutragen. Sie werden dann in den nächsten Tag telephonisch zurück gerufen. Die Tickets werden im Namen der Deutsche Lufthansa Berlin-Stiftung zum Preis von 159.- € verkauft.

**Über eine redaktionelle Berücksichtigung würden wir uns sehr freuen.**